

Schon Tradition im DEZ: Kunst trifft auf Konsum

Von Ursula Hildebrand

Regensburg. Fast hätte diese Ausstellung nicht stattfinden können. Die Kunstwerke nämlich kamen aus Südamerika – der deutsche Poststreik sorgte hier für etwas Unruhe. Und so konnte Michael Schäffer die letzten Bilder auch erst am Samstag, 4. Juli, in Straubing abholen. Aber: Am Ende ging alles gut, „DEZ e Arte“ konnte am Montagabend, 6. Juli, wie geplant starten.

Kunst in einem Einkaufszentrum? Geht das? Ja, in Regensburg geht das schon viele Jahre – mit steigendem Interesse des Publikums. Und so konnte der Geschäftsführer des Donau-Einkaufszentrums, Thomas Zink, am Montagabend zahlreiche interessierte Gäste zur Eröffnung der Ausstellung begrüßen.

Zusammen mit „Cinescultur“ hatte man eine Fotoausstellung geplant – die wird nun durch die Bilder von verschiedenen Künstlern aus Mexiko, Peru und Kolumbien ergänzt. Den Kontakt hatten Mariana Steiner und Michael Schäffer hergestellt. Diese waren 28 Monate unterwegs, trafen Künstlerinnen und Künstler

und stellten so das Kunst-Projekt „Panamericanarte“ auf die Beine.

Für Mariana Steiner und Michael Schäffer schließt sich mit dieser Ausstellung ein Kreis: Waren sie 28 Monate lang Gäste bei zahlreichen Künstlern, so können sie heute Gastgeber sein und Künstler aus Südamerika in Deutschland begrüßen. Etwas von der „großartigen Gastfreundschaft“, die sie auf der Reise erlebt haben, wollen sie so zurückgeben.

Regensburg Oberbürgermeister Joachim Wolbergs freute sich sehr, dass diese Ausstellung im DEZ möglich geworden ist. Er dankte der Geschäftsführung dafür, dass man unermüdlich versuche, auch den Menschen Kunst näher zu bringen, die vielleicht von alleine den Weg in eine Galerie nie gehen würden.

Südamerikanisches Lebensgefühl

Er dankte zugleich Mariana Steiner und Michael Schäffer dafür, dass sie das „südamerikanische Lebensgefühl“ auch nach Regensburg gebracht haben.



Südamerikanische Künstler stellen im DEZ aus, das stieß schon bei der Eröffnung auf großes Interesse. Foto: uh

Wolbergs berichtete, dass er selbst bei Reisen nach Lateinamerika dieses „unglaubliche Lebensgefühl“ erlebt habe, Gastfreundschaft zeichne die Menschen dort aus. Südamerikanische Länder seien sehr farbenfroh – das könne man auch an der Kunst sehen. Er freue sich sehr, dass es nun Mariana Steiner und Michael Schäffer gelungen sei, den Regensburgern diese Länder etwas näher zu bringen.

Im DEZ sind Werke von David Villalba Quispe, Enrique Flores, Eugenio Cohalle Chambe, Fred Andrade und Marcial Quispe Quispe zu sehen – sie alle sind in ihren Heimatländern bekannte Künstler, in Deutschland aber weitgehend unbekannt. Das wird sich nun ändern.

Im Rahmen der Ausstellung, die bis zum 18. Juli auf der großen Ausstellungsfläche im zweiten Flur (Eingang Sparkasse) und auf der Fläche vor der Sparda-Bank zu sehen ist, wird Michael Schäffer am Samstag 11. Juli, eine Dia-Show der Reise präsentieren.

Ausstellung ist bis zum 18. Juli zu sehen

Am Donnerstag, 16. Juli, findet dann eine Podiumsdiskussion mit den Künstlern aus Südamerika sowie Vertretern des Berufsverbandes der Bildenden Künstler zu den unterschiedlichen Arbeitsweisen statt.

Königsbauer
Essen ist Genuss

Diese Woche besonders zu empfehlen:

Rinder-Hackfleisch
mager, stets frisch für Sie durchgedreht 100 g **0,79€**

Rinder-Lende
zart gereift, etwas für Feinschmecker 100 g **2,29€**

Rohpolnische und Pfefferbeißer
roh geräuchert, rustikal gewürzt, in bekannter Qualität 100 g **1,39€**

Königsbauer-Tipp der Woche:
knackige Wiener
in bekannter Königsbauer-Qualität 100 g **0,79€**

Angebote erhältlich in:

- Abensberg (Tel.: 09443/7539)
- Königswiesen (Tel.: 0941/947759)
- Kelheim (Tel.: 09441/28404)
- Bössnerstr. Rgb. (Tel.: 0941/22776)
- Kumpfmühl (Tel.: 0941/90710)
- Ziegelsdorf (Tel.: 0941/7059720)
- Rewe Hemau (Tel.: 09491/954958)

Alle Wochenangebote unter: www.koepa.de

KÖPA-Fleischwaren GmbH, Hauptbetrieb: Neuburger Str. 106, 94036 Passau, Tel.: 0851/5308-0

Erdbeeriger ENDSPURT!

Himbeeren & Heidelbeeren in Bogen, Plattling und Neutraubling zum Selberpflücken!

Tel. 09423 / 903838
www.beerenobst.de

Nacht-Flohmarkt
auf Möbel Wanner Gelände in Straubing an der B20. Keine Neuware!

Sa., 11.07. ab 18.30 Uhr

Altes Ziegelei-Gelände
Straubing, Geiselhöringer Straße, 23 - Keine Neuware!
JEDEN DO. und SA. ab 13.00
Tel. 0170/2127549 www.flohmarkt-welt.de

Immer informiert

>> werde unser Freund... Gefällt mir

www.facebook.com/wochenblatt.regensburg

TREND SHOP

Handgelenktasche
Diese Handgelenktasche ist ein fesch Accessoire zu Ihrem Dirndl.
Material: Polyester / Filz
Größe: 13 x 13 x 3 cm

Regensburger Wochenblatt
Prinz-Ludwig-Str. 9
93055 Regensburg
Tel 0941 / 4604-0

€ 6,99

Farben: rot/weiß
grün/weiß, blau/weiß

wochenblatt
Die Zeitung für alle

Von der Piazza bis zum Haidplatz heißt es jetzt wieder: Alles Jazz!

Am Donnerstag, 9. Juli, beginnt wieder das beliebte Fest

Regensburg. Wie die „Tage alter Musik“ wirkt das Jazzweekend längst über Bayern hinaus: Musiker und Gäste von weither honorieren den besonderen Charakter („Ein Fest, kein Festival“). Ein schönes Beispiel ist der Auftritt von „Mozaika & Saxen“: Zum 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen der ukrainischen Schwarzmeer-Metropole Odessa und Regensburg – gefeiert beim Jazzfest – mischen exzellente Künstler östliche und westliche Klangfarben. Das interessant besetzte Ensemble gestaltet den Auftakt am Donnerstag, 9. Juli, im Gewerkepark mit, der in Abstimmung mit dem Jazzinstitut internationale Interpreten präsentiert.

Wenn die Bass-Balalaika mit dem Saxophon korrespondiert, entdecken nicht nur die Musiker neue Wege: Das in der Ukraine weithin bekannte Quintett „Mozaika“ hat trotz seiner scheinbar traditionellen Instrumentierung mit Balalaikas und Akkordeon von jenseits gängiger Folk-Klischees eine eigene Klangsprache zwischen Folk, Rock und Jazz entwickelt. Wenn die Gruppe nun in Regensburg einen „Brückenschlag zur musikalischen Frei-



Das Strawanza-Trio sorgt sicher für beste Stimmung auf der Piazza. Foto: De Strawanza

heit“ wagt – wie es Sylke Merbold vom Jazzinstitut formuliert – reisen zusätzlich zwei Saxophonisten aus dem von Konflikten erschütterten Land mit an: Oleg Subbotin ist als Musiker und Lehrer etabliert, hat in diversen Ensembles Tourneen absolviert und langjährige Erfahrung in Bigbands gesammelt. Marina Subbotina wiederum gehört zur jungen Jazzszene und gilt als eine der besten Saxophonistinnen in Odessa. Mit ihrer Spielfreude und einer bunten Set-List von „Boney M.“ bis zu Pat Metheny laden sie dazu ein, Vertrautes ganz neu zu hören.

Vor der Premiere von „Mozaika & Saxen“ gehört die Bühne auf der Piazza allerdings einer

anderen ungewöhnlichen Formation: „de Strawanza“. Deren Name – praktisch eine sehr freie alpenländische „Übersetzung“ des „Hobo“ oder „Rolling Stone“ – ist Programm.

Glasrotunde wird zur Jazz-Bühne

Während sonst ein Trio um Susanne Obereder an der Drehorgel zu Europas Musikschauplätzen reist, wird die Band für das Jazzweekend mit Mathi Kainz (Tenor- und Sopran-Sax), Michal Karbowski (Gitarre) und Domenic Gaito/JuGhan (Kontrabass) zum Quartett verstärkt. Alle Lieder sind eigens für das Zu-

sammenspiel mit der Drehorgel arrangiert und die Notenrollen von Hand gestanzt. Sobald „de Strawanza“ mit ihren charmannten Melodien den Bogen von der K&K-Nostalgie zur Neuzeit spannen, fühlt man sich mal in Wiener Weingärten, mal in „Ami-Clubs“ und mal in französische Salons versetzt. Valse Murette, Tango, Swing und fein abgestimmte Eigenkompositionen versprechen einen stimmungsvollen Auftakt.

Nach „Mozaika“ (ab circa 19 Uhr) gestalten dann die „Analogue Birds“ aus dem Ruhrpott das Finale. Sie mixen Weltmusik, Jazz, Dance Hall, Breakbeats, Rock ... Dabei wird das tonale Spektrum des ursprünglich von australischen Aborigines gebauten und gespielten Didgeridoos eher perkussiv-rhythmisch eingesetzt und mit elektronischen Loops, Drums, E-Gitarren-Effekten oder der arabischen Oud untermalt. So bringt das kreative Trio sein Publikum in kleinen Clubs ebenso in Bewegung wie bei großen Open-Air- und Straßenmusik-Festivals.

Langweilig wird das Opening am Donnerstag, 9. Juli, ab 17.30 Uhr also garantiert nicht. Der Schauplatz an der Glasrotunde (Ecke Donaustauer-/Lechstraße) ist per Rad oder Bus gut zu erreichen.

Wochenblatt-Musicalreise
26. bis 27. September 2015

Sterne funkeln, es ist die Nacht der Weltmeisterschaft der Lokomotiven. Die Züge treten zum Weltrennen an, nur einer kann am Ende als Sieger ins Ziel einfahren und das Herz des schönen Erste-Klasse-Waggons Pearl erobern. Mit atemberaubenden Kostümen, brandheißen Pyro-Effekten und mitreißenden Songs begeistert das beliebte Familienmusical seine Besucher. Tempo, Action und Spannung sind garantiert. Steigen Sie ein in das rasanteste und erfolgreichste Musical der Welt – live nur in Bochum.

- Busfahrt im modernen Reisebus
- 1 x Übernachtung mit Frühstück im Renaissance Bochum Hotel
- Eintrittskarte PK 1 bis 3 Bestplatzprinzip
- Gutschein für ein Glas Sekt oder Getränk im Theater

Jetzt zum Sommerangebot: Exklusiver Sonderpreis für unsere Leser! **€ 185,-**

Preis gilt pro Person im Doppel- oder Dreibettzimmer, Einzelzimmerzuschlag 20,- €. Ermäßigte Preise für Kinder bis 14 Jahre und für Personen mit Behinderung ab 70% GdB.

wochenblatt
Die Zeitung für alle

Buchen Sie jetzt beim Wochenblatt:
Prinz-Ludwig-Str. 9, 93055 Regensburg
Telefon 0941/4604-110
oder online: events.wochenblatt.de

Büro

Handel — Service

Praxis — Kommunikation — F+E

Ausstellung — E-Commerce

GEWERBEPARK

Regensburg

Ihr Ziel: Erfolg.

Ihr Standort: Gewerbepark.

Die Top-Lage, professionell geplante Grundrisse von 50 bis 5000 m² und nicht zuletzt das attraktive Arbeitsumfeld für umworbene Fachkräfte stärken Ihr Unternehmen im Wettbewerb. Mit unserer individuellen Beratung finden Sie Ihre Raumlösung nach Maß.

Flexible Mietflächen provisionsfrei

Tel.: 0941 4008-137 | mieten@gewerbepark.de | www.gewerbepark.de

Eintritt frei

Weekend-Opening: **Jazz** auf der Piazza

Donnerstag 9. Juli, 17.30 h

De Strawanza | Mozaika | Analogue Birds

34. BAYERISCHES JAZZ WEEKEND